Yukon & Alaska Overview

Auf dieser Tour bereisen wir einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die der Yukon und Alaska und zu bieten haben. Diese Rundreise eignet sich speziell für einen ersten Besuch in dieser Region, um in relativ kurzer Zeit einen guten Einblick in die Natur mit Gletschern, imposanten Bergmassiven sowie der vielfältigen Tierwelt zu erhalten. Sie besuchen die wichtigen touristischen Höhepunkte und zudem sind bereits viele Ausflüge und Aktivitäten im Reisepreis inbegriffen. Es handelt sich nicht um eine eigentliche Wanderreise und die Tagesetappen im komfortablen Bus sind in der Regel etwas länger als auf anderen Reisen. Diese klassische Rundreise lässt sich optimal mit einem Vor- oder Anschlussprogramm kombinieren, welches selbstverständlich durch uns aus einer Hand organisiert werden kann.

Internetcode: NCA010901

Tag 1: Ankunft Whitehorse Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüssung und Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. Hotelübernachtung in Whitehorse.

Tag 2: Whitehorse – Haines Junction Nach dem Frühstück verschaffen wir uns zunächst einen Überblick über die Hauptstadt des Yukon. Dazu gehört vielleicht auch ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike, direkt am Yukon gelegen. Dann beginnt die grosse Rundreise mit der ersten kurzen Fahretappe über den Alaska Highway in Richtung Westen. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Am frühen Nachmittag erreichen wir Haines Junction, unmittelbar am Fusse des Kluane Nationalparks gelegen. Kluane Nationalpark ist nicht nur der grösste Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das grösste zusammenhängende Gletschergebiet der Erde ausserhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend

unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe kann eine geführte kleinere Wanderung in den Nationalpark unternommen werden. Eine weitere mögliche Attraktion ist die Teilnahme an einem Flug mit dem legendären Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder auch das Einfliegen mit dem Helikopter tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (fakultativ). Hotelübernachtung in Haines Junction.

Tag 3: Haines Junction – Tok Es geht zunächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Lake. Ein erster Halt ist geplant am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweissen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Strasse! Hotelübernachtung in Tok.

Tag 4: Tok – Valdez Der erste Teil der heutigen Etappe führt über den Tok-Cutoff Highway, entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern vorbei am imposanten Wrangell-St.Elias Nationalpark. Später geht's dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Strasse gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez, von alpiner Umgebung eingerahmt wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die grossen Öltanker beladen werden. Hotelübernachtung in Valdez.

Tag 5: Valdez – Whittier – Seward Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound. Zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an kalbenden Gletschern, von denen der Columbia-Gletscher wohl einer der spektakulärsten überhaupt ist, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Es bestehen auch hier sehr gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Mit ein wenig Glück bekommen wir neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Wieder an Land lockt zunächst ein kurzer Besuch des Portage Glacier, bis zu dem man direkt mit dem Fahrzeug vorfahren kann. Hotelübernachtung in Seward.

Tag 6: Seward – Anchorage Vormittags Möglichkeit zur Teilnahme an einer Kenai Fjords Tour (optional). Nach Verlassen der Kenai Halbinsel Fahrt entlang des Turnagain-Meeresarm bis hinauf nach Anchorage. Halten Sie Ausschau nach den weissen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind! In Alaskas grösster Stadt gibt es viele interessante Dinge zu entdecken: In Downtown Anchorage befindet sich das Kunstmuseum, das Museum für History und Art und natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. Oder besuchen Sie eine der vielen Kneipen und Microbreweries, das sind kleine Hausbrauereien mit den verschiedensten Biersorten. Anchorage hält für Nachtmenschen noch die eine oder andere Überraschung bereit. Zum Beispiel ein ganz besonderes Abendessen im Restaurant Gwennies. Es gibt nicht nur die grössten und besten Steaks – nach Goldgräberart – hier kann man auch die Entstehungsgeschichte von Anchorage bestaunen. Hotelübernachtung in Anchorage.

Tag 7: Anchorage – Denali Nationalpark Auf dem Lake Spenard, dem grössten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Dann heisst es Abschied nehmen von Anchorage und der Küstenregion am Pazifik mit ihrem speziellen Klima. Über den George Parks Highway führt die Route nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Unterwegs durch atemberaubende Landschaft bietet sich ein ständig wechselndes Panorama mit Gletschern in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluss. Wer gegen Abend an einem ca. einstündigen Gletscherflug in die Nahe des Mount Denali teilnehmen möchte hat dazu Gelegenheit (fakultativ). Dieses Abenteuer ist bei schönem Wetter sehr empfehlenswert. Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

Tag 8: Denali Nationalpark Ohne Frage ein weiterer Höhepunkt unserer Rundreise. Vormittags brechen wir auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken wir den majestätischen Mount Denali, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Wir staunen aber ebenso über den Wonder-Lake, den grössten See der Umgebung, etwa in Parkmitte gelegen. Gerade diese Gegend gilt als besonders Tierreich. Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

Tag 9: Denali Nationalpark – Fairbanks Wieder auf dem George Parks Highway mit einem Zwischenstopp in Nenana und der Möglichkeit zum Besuch des Alaska Railroad Museums, erreichen wir gegen Mittag Fairbanks. Der Nachmittag in dieser Stadt, die nur ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten und der näheren Umgebung vorgesehen. Besuchen Sie zum Beispiel den Pioneer Park, das Alaska Dog Mushing Museum oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren sollten Sie ruhig auch einmal die Kingcrabs! Es locken auch interessante Exkursionen zur Teilnahme. Besonders empfehlenswert ist hier die Raddampferfahrt auf dem Chena River. Andere Optionen sind ein Besuch der Crown of Light, einer Diashow zum Thema Nordlichter, oder die Gold Rush Show im Malemute Saloon. Hotelübernachtung in Fairbanks.

Tag 10: Fairbanks – Dawson City Nach einem abschliessenden Bummel durch Downtown Fairbanks am Morgen verlassen wir die städtische Umgebung. Durch schöne Landschaft vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. Heute sehen wir auch die Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction beginnt der Alaska Highway. Wir setzen die Reise fort über den Top of the World Highway. Jenseits der Baumgrenze durchfahren wir alpine Hochplateaus und erleben eine hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren wir am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren wir so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen dann am Nachmittag den Yukon River, den wir mit Hilfe einer Fähre queren und nach Dawson City übersetzen. Hotelübernachtung in Dawson City.

Tag 11: Dawson City An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute – wie zur Zeit des grossen Goldrausch – nach Gold gegraben. Wer Lust hat kann selber sein Schürferglück beim Goldwaschen versuchen. Wir besichtigen den berühmten Bonanza Creek und ebenso die Jack London Cabin. Ebenso besuchen wir das sehenswerte Goldgräber-Museum und streifen durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm. Wer möchte stattet auch dem Palace Grand Theater – mit Musical-Entertainment ganz im Stil des vorherigen Jahrhunderts – einen Besuch ab. Hotelübernachtung in Dawson City.

Tag 12: Dempster Highway Nach dem Aufstehen werden wir auf den Dempster Highway fahren, der einzigen Strassenverbindung zur am Polarmeer gelegenen Stadt Inuvik in den North West

Territorien. Entdecken Sie Tombstone Mountains und staunen Sie über die spektakuläre Tundra Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat. Ausserdem steht ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City mit auf dem Programm. Hotelübernachtung in Dawson City.

Tag 13: Dawson City – Whitehorse Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Wir werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern eine der längsten Wasserstrassen Nordamerikas. Natürlich besichtigen wir auch die berüchtigten Five Finger Rapids – einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des grossen Goldrausches vor 100 Jahren. Hotelübernachtung in Whitehorse.

Tag 14: Skagway Tagestour und Besuch der alten Küsten-Goldgräberstadt Skagway. Es geht weiter über den Klondike Highway in Richtung Süden. Landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Zwischenstops ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert – der kleinsten Wüste der Welt – und natürlich werden wir auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt. Möglichkeit der Teilnahme an einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass (fakultativ). Hotelübernachtung in Whitehorse.

Tag 15: Abreise Whitehorse Die Provinzhauptstadt des Yukon bietet am letzten Tag unserer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten, z.B. kürzere Ausflüge in die nähere Umgebung oder auch der abschliessende Besuch einiger lokaler Sehenswürdigkeiten: Wie zum Beispiel der längsten hölzernen Lachstreppe der Welt oder des Transportation Museums. Lohnend ist auch eine Fahrt mit dem Boot durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon-River. Wer am Ende dieser grossen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Relaxen oder vor der Heimkehr nach Europa noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Zeit und Gelegenheit. Transfer zum Flughafen Whitehorse oder individuelles Anschlussprogramm.

Anforderungen: Mindestalter: 7 Jahre

Hinweise: Da es sich um eine Reise im Expeditionsstil handelt, sind kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im Ermessen des Guides.

Reisedaten:
02. bis 16. Juni 2024 ✓
16. bis 30. Juni 2024 ✓
30. Juni bis 14. Juli 2024 ✓
14. bis 28. Juli 2024 ✓
28. Juli bis 11. August 2024 ✓
11. bis 25. August 2024 ✓
25. August bis 08. September 2024 ✓
08. bis 22. September 2024 ✓
✓ garantierte Termine

Reisedauer:
15 Tage

Teilnehmerzahl:
20 Personen

Ab - Bis:
Whitehorse

Im Preis inbegriffen:
- Sämtliche Übernachtungen in Kategorie Comfort
- Transfers und Transporte gemäss Reisebeschrieb
- Fähre Prince William Sound
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Nationalparkgebühren
- Tagesausflug Dempster Highway
- Tagesausflug Skagway
- Geführte Wanderungen
- Eintritt Casino und Goldgräbermuseum Dawson City
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:
- Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Ausgaben

Preis pro Person im Doppelzimmer
CHF 4'370.–

Zuschlag Einzelzimmer
CHF 1'900.–